

Besorg es mir, wo immer du willst

Von Joe-Jonas-Fan

Kapitel 3: Arbeit, Arbeit, Arbeit

Das Geschäftsessen mit Herrn Bakshi war ein voller Erfolg und er ist einer der wichtigsten Kunden geworden. In der >Dean's Mode für Männer GmbH< ging es drunter und drüber, was sich auch im Sex-Leben von Joe und Claire bemerkbar machte, statt täglich mindestens 2mal, haben sie in dieser Zeit fast nur 1mal die Woche Sex. Joe machte es wahnsinnig, weil sie immer spät nach Hause kommt und dann auch tierisch müde ist. Immer versuchte er sie zum Sex zu überreden, doch es gelang ihm nicht und er muss sich gezwungener Weise mit seiner Hand und Pornos selberbefriedigen. 6 Monate lief es schon so und beide waren richtig unausgeglichen. Joe wusste langsam nicht mehr, wie schön es in seiner Frau ist, also nahm er sich einen Tag nach der Mittagspause frei und ging in die >Dean's Mode für Männer GmbH< zu seiner Frau.

"Guten Tag, Herr Jonas!" grüßte ihn ein Angestellter seiner Frau. "Guten Tag!" grüßte er zurück. Er ging weiter zu Claire's Büro. "Stopp, niemand darf zu Frau Jonas!" sagte Claire's Sekretär. "Ich bin ihr Mann, ich darf bestimmt mal zu ihr." erklärte Joe und der Sekretär ließ ihn rein.

Claire sah aus dem Fenster. Joe schloss zu und ging langsam und leise zu seiner Frau. "Nach wem hältst du denn Ausschau?" fragte Joe. "Baby, was machst du denn hier?" erwiderte Claire. "Ich wollte zu dir, Baby! Wir hatten solange keinen Sex mehr, ich weiß nicht mehr so richtig, wie du dich anfühlst." antwortete Joe. "Ich will dich auch wieder mehr fühlen und wir werden dafür wieder mehr Zeit haben. Alles hat sich wieder normalisiert." erklärte Claire und die beiden küssten sich leidenschaftlich.

Sie schubste ihren Mann auf das Sofa, das in ihrem Büro stand und zog ihn aus. Das Vorspiel war relativ kurz, da sie richtig geil aufeinander waren. Sie setzte sich auf ihn und steckte sein Ding in sich. Immer schneller werdend bewegte sie sich vor und zurück, er bewegte sein Becken und stieß kräftig in sie. Er drehte sie um und nahm sie dann von hinten. Joe und Claire war sehr sensibel und beide kamen, zusammen, nach kurzer Zeit. "Du fühlst dich immernoch toll an!" sagte Joe und streichelte Claire unterhalb der Gürtellinie. "Ich finde es auch toll, wieder mehr Zeit für uns zu haben. Nur jetzt musst du leider wiedergehen!" erklärte Claire ihm und streichelte sein bestes Stück. "Ok, bis später, Baby! Ich bereite ein bisschen zu Hause vor und dann versuchen wir die letzten 6 Monate nachzuholen!" erwiderte er, küsste sie zum Abschied und ging. Um Claire's Sekretär zu ärgern, kamen die beiden raus, er fasste sie an den Po und bevor er ging schloss er seinen Hosenstahl. "Typisch Joe! Weiter arbeiten, ich will pünktlich nach Hause." befahl sie den verblüfften Sekretär.

Joe hat mal seine romantische Seite erweckt und hat einen Weg aus Rosenblättern geformt, der von der Haustür zum Bad und vom Bad zum Schlafzimmer geht. Als

Claire nach Hause kam, nahmen sie erstmal ein Bad, in dem Joe es seiner Frau ein wenig besorgte und dann besorgte es er ihr im Schlafzimmer mal so richtig, dass sie nichts mehr um sich rum mitbekam. Nur Joe und Claire!!!

ENDE